

Kultur-Newsletter

Kulturelle Bildung in und um Gießen!



Fachberater Kulturelle Bildung

Olaf W. Dinkela

kultur@dinkela.de (wird permanent abgerufen, schneller!)

olaf.dinkela@kultus.hessen.de (wird sporadischer im Amt abgerufen, für sensiblere Anliegen)

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
Kulturschaffende, Kulturbildende
und Kulturlebende,

die altbekannten Newsletter haben im Zuge des großen Werkes des so genannten All-In-Magazines, Verschiebungen von Aufgabenbereichen und viel Home-Office recht lange darben müssen. Dafür mag ich mich an dieser Stelle entschuldigen und einen etwas anderen Verarbeitung- und Verteilungsmodus in Aussicht stellen. In Zukunft werden relevante Beiträge und Informationen zeitnah gebündelt und dann über Frau Dr. Kerstin Gromes aus dem Staatlichen Schulamt in meinem Namen und mit herzlichen Grüßen über den großen Schulverteiler in den Schulamtsbezirk gestreut. Dies ist im Grunde bereits mit diesem Newsletter geschehen.

Das Ganze wird jetzt wohl weniger graphisch opulent, dafür in kürzeren Abständen zeitlich relevanter.

Kommt gut durch die Grippewelle! Mal was anderes!!

Liebe Grüße
Olaf Dinkela



Staatliches Schulamt für den Landkreis Gießen
und den Vogelsbergkreis * 10|2022

| 2022 * 10 | INHALT

LIVEPERFORMANCE - KUNSTHALLE GOES UNTERER
HARDTHOF

ZUSÄTZLICHE FORTBILDUNGSREIHE FÜR DAS FACH
DARSTELLENDEN SPIEL

NEUE UND ALTBEKANNTE GESICHTER IN DER
KULTURELLEN BILDUNG

KLEINE INFOHÄPPCHEN, WEITERGEREICHT AUS DER
ZENTRALE MITTELHESSEN, MUNDGERECHT GEMACHT
IN GIESSEN

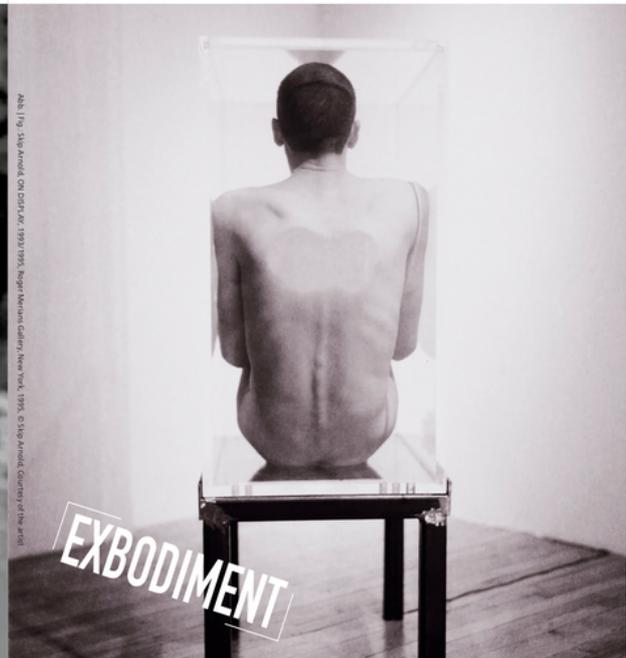
VORGESTELLT - WIR SIND DIE NEUEN GESICHTER DES
NETZWERKS "MUSIK UND SCHULE"! - ANGEBOTE...

NOCH PLÄTZE FREI - FORTBILDUNGSREIHE "GUTE
ZEILEN, SCHLECHTE ZEILEN"

THEATERPÄDAGOGIK DES STADTTHEATER GIESSEN -
MITSPIELER:INNEN GESUCHT!

ANHANG

KUNSTHALLE GIESSEN GOES UNTERER HARDTHOF
LIVEPERFORMANCES 25.10.2022



KUNSTHALLE
GIESSEN

Performancereihe in Kollaboration mit
Performance series in collaboration with
BLACK KIT | DIE SCHWARZE LADE

KUNSTHALLE
GIESSEN

Während einer umbaubedingten Schließung ist die Kunsthalle Gießen zu Gast im Unteren Hardthof. Nachdem der erste Termin im Juni 2022 krankheitsbedingt entfallen musste, performen die Künstler Skip Arnold und Nigel Rolfe nun am Dienstag, 25. Oktober 2022, 19 Uhr, live vor Publikum im Rahmen der Reihe EXBODIMENT.

Die Performance-Reihe EXBODIMENT wurde von der Kunsthalle Gießen in Zusammenarbeit mit dem Performance-Archiv BLACK KIT | DIE SCHWARZE LADE, Köln entwickelt. Alle eingeladenen Künstler*innen zeichnen sich durch mitunter gegensätzliche Performance-Verständnisse aus. Was dabei im Ereignis des Aufeinandertreffens entsteht, bleibt offen und zeigt sich nur im Hier und Jetzt der Performances.



Der Titel EXBODIMENT leitet sich aus dem englischen Wort „embodiment“ (deutsch: „Verkörperung“) ab und verweist auf das Wissen, die Historie und die kulturellen Handlungsweisen, die in Körpern eingeschrieben sind. Die Präposition „ex“ (lateinisch: „aus“, „aus...heraus“) markiert die Bewegung ins Außen und bezieht sich auf das, was in der Performance geschieht: Das im Körper gespeicherte Wissen wird ins Außen transportiert und im Öffentlichen sichtbar. Wie aktiviert ein Körper den Raum? Wann bricht der Augenblick in der Zeit und wird zu einem Bild von Dauer?

Eintritt

Freier Eintritt

Begrüßung

Dr. Nadia Ismail | Leiterin Kunsthalle Gießen

Rainer Gläsel | Vorsitzender Verein Unterer Hardthof e.V.

Einführung

Tarika Johar | Kuratorin

Anfahrt

Unterer Hardthof 7, 35398 Gießen.

Hinweis: Bitte nicht auf dem Hof parken. Parkmöglichkeit auf der Straße vor dem Eingang. Bus: Linie 7, Haltestelle ,Unterer Hardthof

Hinweis

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen. Daher empfehlen wir, während der Veranstaltung in Innenräumen eine Maske zu tragen.





Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

das Schultheater-Studio bietet in Kooperation mit dem Landesverband Schultheater in Hessen e.V. eine weitere **Fortbildungsreihe für das Fach Theater/Darstellendes Spiel im Schuljahr 2022/23** an.

Die Fortbildungsreihe wird an der Theodor-Fliedner-Schule in Wiesbaden durchgeführt. Die Fortbildungsreihe erstreckt sich über das Schuljahr 2022/23, umfasst acht Grundkurse und endet mit einem Zertifikat, das die erworbenen Qualifikationen im Einzelnen bescheinigt.

Vorerfahrungen sind nicht erforderlich. Lehrkräfte aller Schulformen und Schulstufen. Lehrer*innen im Vorbereitungsdienst und weitere Interessierte aus dem Schulbereich sind herzlich willkommen.

Weitere Informationen und Anmeldeformalitäten können Sie den Anlagen (hinten im Dokument) entnehmen.

Herzliche Grüße

Im Auftrag

Cedric Lütgert

Büro Kulturelle Bildung | InnoLabSchool-Koordination |
Koordinator KulturSchule |



NEUE UND ALTBEKANNTGE GESICHTER IN DER KULTURELLEN BILDUNG

DARSTELLENDK KÜNSTK – TANZ

Zwei neue Kolleginnen aus dem Büro Kulturelle Bildung des Hessischen Kultusministerium, Nina Hahn (vielen bereits bekannt aus dem Programm „Theater für Alle“) und Dr. Kristina Stein-Hinrichsen (Prozessbegleiterin „Profilschule Kulturelle Bildung – Darstellende Künste“) sind als Landeskoordinatorinnen nun unsere Ansprechpartnerinnen für den Bereich Darstellende Künste.

Beide machen auf das attraktive Programm für 2022/20223 der Dresden Frankfurt Dance Company aufmerksam. Neben kuratierten Vorstellungsbesuchen für Schulklassen finden sich in der Informationsbroschüre auch Details zu kostenlosen Schulhofworkshops für Frankfurter Grundschulklassen der Jahrgangsstufen 3 und 4 und kostenlose Tanzfortbildungen für Lehrkräfte im zeitgenössischen Tanz. Die Workshops richten sich schwerpunktmäßig an Grundschullehrkräfte, können aber auch von Lehrerinnen und Lehrern der Sekundarstufen besucht werden. Für Rückfragen und Buchungen kann gerne Herr Manuel Gaubatz kontaktiert werden: education@dresdenfrankfurtdancecompany.de (Der angehängte erste Flyer gibt Aufschluss über die Vielfältigkeit, hier auch die Kontaktdaten der Kolleginnen: kristina.stein-hinrichsen@kultus.hessen.de und nina.hahn@kultus.hessen.de).

MUSIK

Einen neuen Ansprechpartner für das „Netzwerk Musik und Schule“ (Gemeinsame Initiative des Hessischen Rundfunks und des Hessischen Kultusministeriums) haben wir ebenfalls: Marco Weisbecker (Kontakt: marco.weisbecker@hr.de) wird uns demnächst die aktuellen Angebote und Einladungen zur bewährten Zusammenarbeit mit dem hr Sinfonieorchester und der hr Bigband mitteilen. (stellt sich gleich noch einmal vor)



KLEINE INFOHÄPPCHEN, WEITERGEREICHT AUS DER ZENTRALE MITTELHESSEN, MUNDGERECHT GEMACHT IN GIEßEN

LITERATUR

Informationen zum Programm und Ticketerwerb rund um die Frankfurter Buchmesse (19.10.-23.10.2022) mit dem Ehrengastland Spanien und dem BOOKFEST finden Sie und findet ihr [unter diesem Verweis.](#)

Das Frankfurter Literaturhaus hat einen Sondernewsletter zur Literatur Nobelpreisträgerin Annie Ernaux, der „Königin des autobiographischen Schreibens“ (DIE ZEIT) herausgebracht. Der Suhrkamp-Verlag hat auf seinen Seiten ein [umfassendes Porträt mit wertvollen Inhalten für den Literaturunterricht.](#)

KULTURELLE BILDUNG - Kulturgeschichte

Das Marburger Haus der Romantik in der Oberstadt, Markt 16 lädt nicht nur Erwachsene, sondern auch Kinder und ganze Schulklassen zur aktuellen Ausstellung „Kinderbücher der Welt“ ein. Informationen und Terminvereinbarungen: 06421 917160. Die Ausstellung wird am 16.10.22 eröffnet und dauert über die Weihnachtszeit hinaus bis Ende Januar 2023. In Verbindung mit dem Marburger Weihnachtsmarkt, der direkt vor der Tür des Hauses stattfindet, sicher ein gutes (Ausflugs-) Programm!

KULTURELLE BILDUNG – Netzwerke der Begeisterung

Ein Statement des Wiener Physik-Nobelpreisträgers Prof. Anton Zeilinger aus seinem Interview in den 3sat Nachrichten am 4.10.22 war besonders beeindruckend. Es lautete in etwa so: „An welchem Inhalt man arbeitet, ist völlig egal. Es zählt die Begeisterung.“

Und begeisternd war auch das große Netzwerktreffen der Kultur- und Profilschulen in Gelnhausen am 5.10.2022 mit 500 Gästen. Einige von uns haben es ja live genossen. Die Pressemitteilung des Hessischen Kultusministeriums hänge ich zur freundlichen Kenntnisnahme mit an.



Vorgestellt!

Sehr geehrte Musik-Lehrkräfte in Hessen,
neues Schuljahr, neue Spielzeit, neues Team! Wir sind das Netzwerk »Musik und Schule«, eine gemeinsame Initiative des Hessischen Rundfunks und des Hessischen Kultusministeriums. Als kommunikative Schnittstelle vor mehr als zehn Jahren ins Leben gerufen, ist das Netzwerk »Musik und Schule« ein wichtiger Baustein in der Musikvermittlungs-Arbeit des hr-Sinfonieorchesters und der hr-Bigband Frankfurt. Es verknüpft Schulen, Konzertsaal und Probenstudio.

Neben der Funktion als allgemeiner Ansprechpartner für Lehrkräfte stellt das Netzwerk Unterrichtsmaterialien für die »Jungen Konzerte« bereit, koordiniert die »Spielzeitschulen«, wirkt bei der Auswahl der Schulen für die Hessen-Schultour sowie für die Projekte »Coach'N'Concert« und »Super-X-Orchester« des hr-Sinfonieorchesters mit. Ferner ist das Netzwerk beratend bei der Entwicklung und Planung der Musikvermittlungs-Projekte des hr-Sinfonieorchesters und der hr-Bigband tätig.

Beispielsweise veranstalten wir auch in dieser Spielzeit wieder unsere beliebte Reihe „Junge Konzerte“. Wie in den Jahren zuvor finden diese Konzerte für Schüler*innen, Studierende und Auszubildende ab 14 Jahren in der Alten Oper unter spannenden Überschriften statt:

Am Mittwoch, 23. November, 19 Uhr steht der erste Konzertabend unter dem Titel „Klang-Selfies“ auf dem Spielplan. Es werden Modest Mussorgskijs „Chowanschtschina – Ouvertüre“, die „Caprice d'après l'Étude en forme de valse“ von Camille Saint-Saëns sowie die „Bilder einer Ausstellung“ von Modest Mussorgskij/Maurice Ravel mit dem hr-Sinfonieorchester unter der Leitung von Chefdirigent Alain Altinoglu zu erleben sein. Solist ist der 27-jährige Ausnahmegeiger Emmanuel Tjeknavorian, der auch der diesjährige „Artist in Residence“ des hr-Sinfonieorchesters ist.

Das bekannteste Stück des Abends ist sicherlich das programmatische Werk „Bilder einer Ausstellung“, eine musikalische Exposition, die Mussorgskij ursprünglich in memoriam an seinen verstorbenen Freund Viktor Hartmann für Klavier komponiert hat und welches 1922 von Maurice Ravel für Orchester arrangiert wurde.



Viele Melodien werden sowohl Sie wie auch Ihre Lerngruppen aus Serien, Filmen und Werbung kennen. Schüler*innen der Rudolf-Koch-Schule Offenbach haben sich intensiv mit dem Werk und seinem Kontext befasst und werden Teile ihrer Arbeit rund um das Konzert präsentieren.

Unterrichtsmaterial zu diesem Konzert finden Sie in Kürze unter dem Link: <https://www.hr-sinfonieorchester.de/education/netzwerk/uebersichtsseite-unterrichtsmaterial-100.html>

Weitere Informationen zum Konzert, zum Ticketkauf und dem attraktiven Ticket-Paket „JUKO-TRIO“ erhalten Sie unter: Klang-Selfies | [hr-sinfonieorchester.de](https://www.hr-sinfonieorchester.de) | Konzerte 2022/23

Für die Zielgruppe von 10 bis 14 Jahren bieten wir die Reihe „Junge Konzerte Junior“ an. Am Mittwoch, 14. Dezember, 19 Uhr steht dieses unter dem Titel „Nussknacker, Tuttifantchen und co.“. Dieses ca. 60-minütige Konzert im hr-Sendesaal wird die Nussknacker-Suite von Peter Tschaikowsky als zentrales Werk behandeln.

Weitere Informationen zum Konzert und zum Ticketverkauf finden Sie unter [Junges Konzert – Junior | hr-sinfonieorchester.de | Education](#).

Es soll kein Konzert sein, sondern lieber ein Probenbesuch des hr-Sinfonieorchesters? Kein Problem, auch das lässt sich einrichten. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Diese und weitere Ausschreibungen zu den Musikvermittlungs-Projekten des hr-Sinfonieorchesters und der hr-Bigband Frankfurt erfolgen über das Netzwerk »Musik und Schule«.

Registrieren Sie sich dazu gerne für unserem Newsletter per Email unter musik-und-schule@hr.de. Geben Sie dabei bitte auch an, an welcher Schule und in welcher Schulform Sie unterrichten.

Wir freuen uns auf Sie.

Mit freundlichen Grüßen

Phia Jensen und Marco Weisbecker



FORTBILDUNGSREIHE - Gute Zeilen, schlechte Zeilen

Qualitätskriterien (moderner) Lyrik erkennen, einschätzen – kreativ nutzen

Format: digital und analog | Workshopleitung: André Hatting ([INFOS](#))

Grundlagen 1: Dienstag, 18.10.2022, 15:00 - 17:30 Uhr (digital)

Grundlagen 2: Mittwoch, 19.10.2022, 15:00 - 17:30 Uhr (digital)

Praxistage: Freitag, 18.11.2022, 14:00 Uhr bis
Samstag, 19.11.2022, 17:30 Uhr

Veranstaltungsort: Ev. Tagungsstätte Hofgeismar
Gesundbrunnen 8
34369 Hofgeismar

Hand aufs Herz: Lesen Sie heute noch Gedichte, wenn Sie nicht müssen? Vielleicht reicht es noch zum klassischen Bändchen auf dem Nachttisch mit Schillers Balladen oder Heines Versepen, aber moderne Lyrik? So ganz ohne Reim? Ja, nicht einmal festem Rhythmus? Das tut sich heute kaum noch jemand freiwillig an, und das hat vor allem einen Grund: Die Hemmschwelle ist zu hoch!

Unsere von der Schulzeit geprägte enge Vorstellung vom Gedicht lässt sich nicht mit den aktuellen Erzeugnissen zusammenbringen. Wir stehen ratlos vor modernen Versen und wissen nicht, ist das große Kunst oder großer Unfug? Diese Fortbildungsreihe will dabei helfen, Kriterien zu entwickeln, die eine Orientierung auch und gerade in der modernen Lyrik erlauben. Und es will Lust machen, es selber einmal mit dem Dichten zu versuchen. Das umfängliche Fortbildungsangebot umfasst zwei digitale Termine und eine zweitägige praktische, analoge Auseinandersetzung mit dem Thema Lyrik.

Anmeldung über diesen Link:

https://kultur.bildung.hessen.de/kulturelle_praxis/kulturschule_hessen/fobi/anmeldung-hatting-1/index.html





Theaterpädagogik

Gerne immer wieder in Erinnerung gerufen:

Angebote für Schulen und andere Einrichtungen des Stadt Theater Gießen

WORKSHOPS

Spielplanbegleitende spielpraktische Workshops im Theater oder in der Schule zu Themenschwerpunkten der laufenden Produktionen.

PROBENKLASSE

Begleitung einer Produktion im Probenprozess mit ein bis zwei Probenbesuchen, begleitenden Workshops und Austausch mit dem künstlerischen Team.

PROBENBESUCH

Offene Probe mit Einführung für Pädagog:innen.

ORCHESTERBESUCH

Mitten im Orchester sitzend an einer Orchesterprobe teilnehmen und Musik von ganz nah erleben.

BEGLEITMATERIAL

Informationen und Ideen für eigenständige Vor- und Nachbereitung im Unterricht zum Download.

VORBEREITUNG

Spielpraktischer Workshop in der Schule nach Absprache oder im Theater vor dem Vorstellungsbuch.

NACHBEREITUNG

Spielpraktischer Workshop in der Schule nach Absprache oder im Theater nach dem Vorstellungsbuch.

Kontakt » Auf der folgenden Seite!



NACHGESPRÄCH

Austausch mit den Beteiligten der Vorstellung im Anschluss an die Aufführung.

THEATERFÜHRUNG

Begleitete Führung durch das Theaterhaus mitten im Betrieb, mit Einblick in die Arbeit von Werkstätten und Möglichkeit zu einem angebundenen spielpraktischen Workshop vor Ort.

Ich suche dich und euch!

für einen Herbst-Workshops | JETZT!

Wir suchen motivierte Mitmacher:innen für den folgenden Herbstferien-Workshop: <https://stadttheater-giessen.de/de/magazin/einladung-zum-workshop-in-den-herbstferien/> (Thema: Zuviel Plastik überall)

für Produktionen

(1) Wir suchen für „Das kalte Herz“ eine Klasse mit vorzugsweise aus nicht Bildungs-Elternhäusern stammenden SuS für die Endproben (<https://stadttheater-giessen.de/de/veranstaltungen/stuecke/das-kalte-herz/>)

(2) Für die Gedenkstunde zum Jahrestag des Bombenangriffs auf Gießen am 6.12.1944, die am selben Tag dieses Jahr in der Pankratiuskapelle um 19:30 Uhr stattfinden soll, brauche ich eine Gruppe engagierter SuS, die sich mit dem Themen Kriegsgefahr, Angst vor kriegerischen Auseinandersetzungen und nicht zuletzt Friedens-Utopien auseinander setzen. Daraus sollen kurze, durchaus engagierte Texte entstehen, die die Jugendlichen bei der Veranstaltung vorlesen. Die Texte sind dann gerne ein Kontrapunkt zum reinen Gedenken.

Melde dich / meldet euch bei Interesse gerne bei mir!

Kontakt



Sebastian Songin
Theaterpädagogik
Junges Theater

Tel. 0641 7957 793
theaterpaedagogik@stadttheater-giessen.de







Presseinformation

5. Oktober 2022

Nr. 83

„Zeit für Kulturelle Bildung“ – 500 Teilnehmer beim Netzwerktreffen für Schulen

Lorz: „Ich freue mich, dass unsere Schulen ihrer Kreativität nach den Pandemie-Lockerungen nun endlich wieder freien Lauf lassen können.“

Die kulturelle Bildung nimmt einen besonderen Stellenwert an Hessens Schulen ein. Heute hat das Kultusministerium unter dem Motto „Zeit für Kulturelle Bildung“ im Grimmelshausen-Gymnasium in Gelnhausen einen Kongress für Schulen ausgerichtet, an dem mehr als 500 Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Expertinnen und Experten auf dem Gebiet der kulturellen Bildung teilgenommen haben, um sich über vielfältige Projekte und Ideen auszutauschen. Anlässlich der Veranstaltung erklärte Kultusminister Prof. Dr. R. Alexander Lorz: „Die Corona-Pandemie hat zu großen Einschränkungen an den Schulen geführt. Besonders für kulturbegeisterte Schülerinnen und Schüler und Lehrkräfte war das eine schwere Zeit. Ich freue mich sehr, dass sie ihrer Kreativität nach den Pandemie-Lockerungen nun wieder freien Lauf lassen können.“

Zwei Schulentwicklungsprogramme standen bei dem Kongress besonders im Fokus: Die „KulturSchule Hessen“ und die „Profilschulen Kulturelle Bildung“. Die mittlerweile 33 „KulturSchulen“ ermöglichen ihren Schülerinnen und Schülern vielfältige Zugänge zu bildender Kunst, darstellendem Spiel, Literatur, digitalen Medien und Musik. Eine besondere Rolle spielt dabei die Einbindung Kunst- und Kulturschaffender in den Schulalltag. In diesem Jahr sind zudem zehn Schulen in das Programm „Profilschulen Kulturelle Bildung“ aufgenommen worden. Die Schulen entwickeln ein kunstspartenbezogenes Profil, das ihre Schülerinnen und Schüler durch ihre Schullaufbahn begleitet und Perspektiven für einen künstlerischen Lebensweg eröffnet. Die Schulen werden in beiden Programmen vom Kultusministerium begleitet.

„Die Teilnahme an einem der beiden Programme ist alles andere als trivial, denn sie erfordert eine umfangreiche Umgestaltung des Schulalltags. Das funktioniert nur, wenn man die gesamte Schulgemeinde mitnimmt. Ich danke allen teilnehmenden Schulen sehr für ihr Engagement und bin schon gespannt auf ihre künftigen Projekte und Ideen“, hielt der Minister abschließend fest.



Öffnungszeiten:
Dienstag – Freitag 14 – 17 Uhr
Samstag + Sonntag
11 – 13 Uhr und 14 – 17 Uhr

 **Marburger Haus der Romantik e. V.** Markt 16 ♦ 35037 Marburg
Tel.: 06421917160 • Fax: 06421917162 • www.romantikmuseum-marburg.de • info@romantikmuseum-marburg.de

Finanziell unterstützt von
 **MARBURG**

Die Welt der Kinderbücher – eine Zeitreise

Eine Ausstellung
des Marburger Hauses
der Romantik
in Zusammenarbeit
mit dem Kunst- und
Kulturverein
Wernigerode

16. Oktober 2022 –
29. Januar 2023



Bis in das 18. Jahrhundert hinein gab es keine Literatur, die eigens für Kinder geschrieben war. Kinder galten als kleine Erwachsene und die Kindheit wurde als eine Art Übergangsphase gesehen. Doch durch das Werk „Émile oder Über die Erziehung“ von Jean-Jacques Rousseau aus dem Jahr 1762 verbreitete sich allmählich die Erkenntnis, dass Kinder anders sehen, denken und fühlen als Erwachsene.

Zwar reichen die Wurzeln von Kinderliteratur zeitlich weiter zurück, etwa in Form von Wiegenliedern, Kinderreimen, Fabeln und Mythen, doch erst mit den Kinder- und Hausmärchen der Brüder Grimm, die im 19. Jahrhundert den literarischen Markt eroberten, konnte sich das Genre etablieren.

Die Ausstellung richtet sich sowohl an Kinder als auch an Erwachsene und gibt einen Einblick in die große Bandbreite der Kulturgeschichte des Kinderbuchs vom 18. bis ins 20. Jahrhundert.

Zur Eröffnung der Ausstellung „Die Welt der Kinderbücher – eine Zeitreise“ am **16. Oktober um 11.30 Uhr** im Marburger Haus der Romantik sind Sie herzlich eingeladen.

Begrüßung:

Gunilla Rising Hintz, fil. mag., stellvertretende Vorstandsvorsitzende Marburger Haus der Romantik e. V.

Einführung:

Prof. Dr. Marita Metz-Becker, Philipps-Universität Marburg

Lesung:

Regina Schöpe-Hellwig, Märchenleserin

Im Anschluss laden wir zu einem geselligen Umtrunk ein.

DRESDEN
FRANKFURT

DANCE

COMPANY



Scan mich oder
klick mich!

2022 / 23

EDUCATION



AUSSCHREIBUNG

Fortbildung „Theater/Darstellendes Spiel“ 2022/2023 für alle hessischen Lehrer*innen und LiV JETZT NEU in Wiesbaden an der Theodor-Fliedner-Schule (Biegerstraße 15, 65191 Wiesbaden)

Der Landesverband Schultheater in Hessen e.V. (LSH) bietet hessischen Lehrer*innen aller Schulstufen und Schulformen ab November 2022 eine zusätzliche Fortbildungsreihe im Fach Theater/Darstellendes Spiel an. Die Fortbildungsreihe erstreckt sich über das Schuljahr 2022/23, umfasst acht Grundkurse und endet mit einem Zertifikat, das die erworbenen Qualifikationen im Einzelnen bescheinigt.

Die Fortbildungsreihe ist eine praxisorientierte Grundlagen-Fortbildung für die Schultheaterarbeit.

Ziel der Fortbildung ist es, methodische und auch didaktische Grundlagen zu erwerben, um in folgenden Zusammenhängen Theaterprojekte durchführen zu können:

- Schultheater-Projekte in allen Schulformen und Schulstufen
- Projekte im Wahl- und Wahlpflichtunterricht der Sekundarstufe I
- Theaterarbeit in der Grundschule gemäß Grundschulrahmenplan/ Bildungs- und Erziehungsplan
- Schultheater-Arbeitsgemeinschaften
- Einsatz des Darstellenden Spiels im fachbezogenen, -übergreifenden oder fächerverbindenden Projektunterricht, in der Kulturellen Praxis, als Methode in allen Fächern und im Rahmen von Präventionsmaßnahmen.

Die Fortbildungsreihe umfasst 8 Kurse (jeweils freitags/samstags, teilweise auch sonntags) in einer festen Gruppe mit folgenden inhaltlichen Schwerpunkten:

Die Gruppe wird spielfähig | Der Körper als Ausdrucksmittel | Improvisation | Spiel im Raum | Spieler-Rolle-Figur | Vom Thema zum Spiel | Die Rolle der Spielleitung | Szenische Arbeit.

Mit der erfolgreichen Absolvierung der acht Grundlagenkurse wird für Lehrkräfte im Schuldienst die Eingangsvoraussetzung erworben, um sich für die „Weiterbildung Theater/Darstellendes Spiel“ der Hessischen Lehrkräfteakademie bewerben zu können und die Fakultas Darstellendes Spiel gemäß dem bestehenden Lehramt zu erlangen.

Die Kursgebühr beträgt insgesamt 800,00€, für LiV 320€ (für alle Seminare – auch in Raten zahlbar). Diese Kursgebühr gilt auch, wenn individuell einzelne Bausteine nicht wahrgenommen werden. Einzelne Grundkurse können gegen eine Gebühr im Schultheater-Studio nachgeholt werden. Die Fortbildungsreihe ist akkreditiert.

Dies ist eine Initiative des Landesverbandes der Theaterlehrer*innen. Wenn Sie Theater in der Schule unterstützen möchten und zu unserem Netzwerk mit regelmäßigen Informationen und Aktivitäten gehören wollen, dann werden Sie Mitglied des LSH. (siehe LSH-Beitrittserklärung, Seite 3).

Die Fortbildungsreihe wird mehrfach in Hessen angeboten. Diese zusätzliche Reihe findet an der Theodor-Fliedner-Schule in Wiesbaden statt. Und ermöglicht im Anschluss die Teilnahme am Weiterbildungskurs mit Beginn im Sommer 2023.

Sollten Sie Interesse an der Fortbildungsreihe haben, melden Sie sich bitte mit dem beiliegenden Anmeldebogen **bis zum 31. Oktober 2022** direkt an das Schultheater-Studio Frankfurt (Anmeldebogen, Seite 2).



Anmeldung zur LSH-Fortbildungsreihe Theater/Darstellendes Spiel 2022/23 in Wiesbaden

Vor- und Nachname: _____ geb.: _____

Dienstbezeichnung: LiV Lehrer*in StR*n OStR*n Sonstige _____

Privatanschrift:

Str.: _____ PLZ: _____ Ort: _____

Festnetz: _____ Mobil: _____ Fax: _____

Email: _____

Ich möchte LSH-Mitglied werden: Ja (LSH-Beitrittserklärung, Seite 3)

Dienstanschrift:

Name der Schule: _____

Schulform: _____

Straße: _____ PLZ: _____ Ort: _____

Festnetz: _____ Fax: _____

Email: _____

Schulstufe, in der unterrichtet wird: _____ Fächer: _____

Ich melde mich für die „Fortbildungsreihe Theater/Darstellendes Spiel 2022/23 in Wiesbaden“ verbindlich an.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Anmeldung bitte senden an:

Schultheater-Studio FFM

Hammarskjöldring 17a

60439 Frankfurt/M

Tel. 069 | 212 320 44

studio@schultheater.de



LSH-Beitrittserklärung

im Rahmen der LSH Fortbildungsreihe Theater/Darstellendes Spiel

Bitte vollständig ausgefüllt und unterschrieben an:

LSH Landesverband Schultheater in Hessen e.V.
Geschäftsstelle
Andrea Fischer
Rodensteiner Straße 49
D-64407 Fränkisch-Crumbach

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Landesverband Schultheater in Hessen e.V.

Ich möchte am SEPA-Lastschrifteinzugsverfahren teilnehmen und bevollmächtige hiermit den LSH € 40,- Jahresbeitrag von meinem Konto abzubuchen:

IBAN: _____

INSTITUT: _____

BIC: _____

Vorname: _____

Nachname: _____

Straße: _____

PLZ | Wohnort: _____

Email: _____

Schule: _____

Schulform: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Übersicht der Kurse LSH Wiesbaden 1

GK1 Die Gruppe wird spielfähig

In diesem Kurs werden praktisch und spielerisch erste Erfahrungen mit dem Darstellenden Spiel ermöglicht. Hierbei stehen Kennenlernen, Vertrauen und Spielfähigkeit des Einzelnen und der Gruppe als Ensemble im Vordergrund. Wahrnehmungs- und Körperübungen schaffen Voraussetzungen für erste Gruppen- und Einzelimprovisationen.

Termin: Fr., 25.11.2022, 13-19 Uhr und Sa., 26.11.2022, 9-18 Uhr

Ort: Theodor-Fliedner-Schule, Wiesbaden

GK2 Körper als Ausdrucksmittel

Übungen zu Körper, Stimme, Raum und Objekt. Den Körper als grundlegendes Ausdrucksmittel entdecken. Körperwahrnehmung und Körperbeherrschung verbessern – körpersprachliche Ausdrucksmittel entwickeln und Bühnenpräsenz erwerben. Haltungen und Bewegungen zur Entwicklung von Figuren nutzen.

Termin: Fr., 13.01.2023, 14-18:30 Uhr und Sa., 14.01.2023, 9-15 Uhr

Ort: Theodor-Fliedner-Schule, Wiesbaden

GK3 Improvisation

Vermittlung grundlegender Prinzipien, Formen und Funktionen der Improvisation. Einzel- und Gruppenimprovisationen ermöglichen der Spielgruppe neben Gruppen- und Themenfindung eine szenische Erforschung des Themas. Dramatische Texte und Figuren können über Improvisationen erspielt und damit handelnd erfahren werden. Verschiedene Formen der Improvisation werden vorgestellt, die für unterschiedliche Gruppensituationen und Arbeitsstadien geeignet sind.

Termin: Fr., 3.2.2023, 14-18 Uhr und Sa., 4.2.2023, 9-16 Uhr

Ort: Theodor-Fliedner-Schule, Wiesbaden

GK4 Spiel im Raum

Hier geht es um die „Bühnengrammatik“ und den kreativen Umgang mit dem Raum. Welche Wirkung hat der Raum? Welche Möglichkeiten zur Umsetzung theatraler Mittel bietet der Raum? Ebenso geht es um Raumwahrnehmung, Raumerfahrung, neue Spielräume zu entdecken und vielleicht ganz neu zu nutzen.

Termin: Fr., 3.3.2023, 14-18 Uhr und Sa., 4.3.2023, 9-16 Uhr

Ort: Theodor-Fliedner-Schule, Wiesbaden

GK5 Spieler*in-Rolle-Figur

Die Erkundung der vielfältigen Möglichkeiten und Techniken der Entwicklung von Rollen und Figuren – basierend sowohl auf darstellerischen Fähigkeiten als auch auf den Anforderungen von Thema und Text – sind Inhalte dieses Workshops. Ausgehend von der Differenzierung Spieler-Rolle-Figur wird der Figurenaufbau von außen nach innen und von innen nach außen erarbeitet.

Termin: Fr., 28.4.2023, 16-19 Uhr und Sa., 29.4.2023, 9-17 Uhr und So., 30.4.2023, 9-14 Uhr

Ort: Theodor-Fliedner-Schule, Wiesbaden

GK6 Vom Thema zum Spiel

Wie findet eine Gruppe Ideen, Formen und Inhalte, um „ihr Thema“ in Theater umzusetzen? Dazu werden Übungen, Spiele und Methoden vorgestellt. Außerdem geht es darum, wie möglichst viel szenisches Material für die Entwicklung einer Eigenproduktion gesammelt und strukturiert werden kann.

Termin: Fr., 26.05.2023, 14-18 Uhr und Sa., 27.05.2023, 9-16 Uhr

Ort: Theodor-Fliedner-Schule, Wiesbaden

GK7 Rolle der Spielleitung

Reflexion der eigenen Rolle als Spielleiter*in: Wie vermittele ich Übungen? Wie strukturiere und leite ich Probenprozesse? Hilfestellung bei der Umsetzung von Vorlagen. Anleitung bei Gruppen- und Ensemblebildung. Bewusstmachung theatraler Prozesse und Gesetzmäßigkeiten.

Termin: Fr., 23.6.2023, 14-18 Uhr und Sa., 24.6.2023, 9-16 Uhr

Ort: Theodor-Fliedner-Schule, Wiesbaden

GK8 Szenische Arbeit

Verschiedene Möglichkeiten der Erarbeitung einer Szene bzw. ihrer theatralen Umsetzung werden anhand ausgewählter Szenen erprobt. Dabei stehen Elemente und Techniken der Handlungsanalyse, Rollenarbeit sowie der Einsatz anderer theatraler Zeichensysteme und weitere Regiefragen im Zentrum des Kurses.

Termin: Fr., 14.7.2023, 9-17 Uhr und Sa., 15.7.2023, 9-17 Uhr und So., 16.7.2023, 9:00-15:30 Uhr

Ort: Theodor-Fliedner-Schule, Wiesbaden

Sie erhalten für jeden Kurs ca. 2-3 Wochen vor Kursbeginn eine Einladung mit Ort und Wegbeschreibung. Nach jedem Kurs erhalten Sie ein ausführliches Protokoll. Bitte bringen Sie zu allen Kursen bewegungsfreundliche schwarze Kleidung und rutschfeste Socken/Schläppchen mit.